

13. Fachtagung Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Lebensmittelketten: Techniken, Hygiene, Biosicherheit

am 5./6. März 2013 in Berlin

Beginn: 10.00 Uhr, Ende 15.30

Ort: Koserstr. 20, Hörsaal A, 14195 Berlin

1. Tag: Dienstag, 5. März 2013 (10.00 Uhr)

Fries, R.: Einführung 10.00 – 10.10

1. Sitzung (10.10): „Wie wollen wir zukünftig unsere Tiere halten?“

Martens, H.: Energiestoffwechsel und Fruchtbarkeit der Kühe 10.10 – 10.30

Schneider, Y.: Das Zweinutzungshuhn – Alternative zum
Hochleistungshybriden? 10.40 – 10.55

Nover, M.: Tierwohlbefinden in der Pferdehaltung 11.05 – 11.20

Gäng, T.: Antibiotikaverbrauch und Umfeld: Ein
Datenabgleich 11.30 – 11.45

Fries, R.: Deutsche Agrarforschungsallianz: Neue Ideen
zur Tierhaltung gefragt 11.55 – 12.10

Jeweils Diskussion nach den Vorträgen

Mittagspause 12.20 – 13.35

2. Sitzung (13.35): Transfer-Risiken und „Emerging Diseases“

Zweifel, Cl.: Foodborne Pathogens and the
wildlife-human interface 13.35 – 13.55

Clausen, P.-H.: Klimawandel und neue Vektoreuseuchen bei
Nutztieren – gibt es Zusammenhänge? 14.05 – 14.20

Baumann, M.: Das neu etablierte FAO- Reference Centre for
VPH am FB Veterinärmedizin: Aufgaben,
Aktivitäten und Perspektiven 14.30 – 14.45

Jeweils Diskussion nach den Vorträgen

Kaffeepause 14.55 – 15.35

Buholzer, P.: Auftreten des Hepatitis E- Virus in
Schweinehaltungen 15.35 – 15.55

Bernardt, H.: Toxoplasma in Mastschweinebeständen 16.05 – 16.20

Sharief, I.:	Transfer von Zoonoseerregern in der „Lebensmittelkette Schaf“	16.30 – 16.45
Fries, R.:	Streptococcus suis – eine verkannte Gefahr	16.55 – 17.10

Jeweils Diskussion nach den Vorträgen

Vorläufiges Tages-Resumé (RF)	17.20
-------------------------------	-------

2. Tag: Mittwoch, 6. März 2013 (9.00 Uhr)

3. Sitzung: Die Sicherungssysteme in den Haltungssystemen (Biosecurity)

Hopp, W.	Biosicherheitsmaßnahmen in Schweine und Rinder haltenden Betrieben aus amtstierärztlicher Sicht	9.00 – 9.20
Günther, R. :	Biosicherheit in der Haltung von Wirtschaftsgeflügel	9.30 – 9.50
Langkabel, N.	Das praktizierte QS- System und das Biosecurity-Prinzip: Identisch?	10.00 – 10.15

Jeweils Diskussion nach den Vorträgen

Kaffeepause	10.25 – 11.05
-------------	---------------

Otto, R. :	Schädlingsbekämpfung in der Nutztierhaltung	11.05 – 11.25
Große, K.:	Tularämie bei einem Biber in der Stadt Brandenburg, Funde von Francisella tularensis	11.35 – 11.50
Sanguankiat, A.:	Identische Salmonella-Isolate entlang einer Schweinekette	12.00 – 12.15
Gäng, T.:	Analyse eines Schweinehaltungsbetriebes unter dem Gesichtspunkt des Salmonella-Transfers	12.25 – 12.40

Jeweils Diskussion nach den Vorträgen

Mittagspause	12.50 – 14.00
--------------	---------------

4. Sitzung: Praktische Umsetzung, die Tierärzteschaft

Fries, R.:	Die „Brüsseler Diskussionen“: Die EFSA Opinions zur Überwachung von Lebensmitteltieren	14.00 – 14.15
Klunder, P.:	Sammlung und Auswertung von Bestandsdaten mittels EDV und IT an einem praktischen Beispiel	14.25 – 14.40
Fries, R.:	Der tierärztliche Nachwuchs, die Berufssituation und die universitäre Ausbildung	14.50 – 15.05
Langkabel, N.:	MAIC in der Schweinekette – Beispiel für die Notwendigkeit von Kettenanalysen	15.15 – 15.30

Fries, R.: Gesamt-Resumé
Ende der Veranstaltung

15.40
ca. 16.00

Ein alle Beiträge umfassender Tagungsband wird nach Fertigstellung an die Teilnehmer versandt.

Teilnahmegebühren: 90.- (Tageskasse 100.-)

Anmeldung und Information:

Wissenschaftliche Einrichtungen VPH (Institut für Fleischhygiene und –technologie),
FB Veterinärmedizin, FU Berlin

Brümmerstr. 10

14195 Berlin

Tel: 030 838 52790 (Fax: 030 838 52792)

E-Mail: fleischhygiene@vetmed.fu-berlin.de

ATF Anerkennung: beantragt